



Quartalsmitteilung zum 30. September 2022

Wüstenrot & Württembergische AG

Wüstenrot & Württembergische AG

Kennzahlenübersicht W&W-Konzern (nach IFRS)

Konzernbilanz		30.9.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	in Mrd €	66,1	75,2
Kapitalanlagen	in Mrd €	37,6	48,8
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	in Mrd €	5,4	9,0
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	in Mrd €	18,1	24,9
Baudarlehen	in Mrd €	25,1	23,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	in Mrd €	22,9	22,6
Versicherungstechnische Rückstellungen	in Mrd €	31,4	38,4
Eigenkapital	in Mrd €	3,6	4,9
Eigenkapital je Aktie	in €	38,42	51,72

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Finanzergebnis (nach Risikovorsorge)	in Mio €	-151,7	1 732,5
Verdiente Beiträge (netto)	in Mio €	3 280,8	3 476,6
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	in Mio €	-1 894,3	-3 731,8
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	in Mio €	206,9	346,3
Konzernüberschuss	in Mio €	160,2	236,9
Konzerngesamtergebnis	in Mio €	-1 221,1	-163,5
Ergebnis je Aktie	in €	1,72	2,51

Sonstige Angaben		30.9.2022	31.12.2021
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Arbeitskapazitäten)		6 259	6 307
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl der Arbeitsverträge)		7 369	7 458

Vertriebskennzahlen		1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Konzern			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	3 582,7	3 724,7
Kreditneugesäftsvolumen (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	in Mio €	5 279,6	4 936,2
Absatz eigener und fremder Fonds	in Mio €	402,8	465,2
Segment Wohnen			
Brutto-Bausparneugesäft	in Mio €	13 826,6	8 608,6
Netto-Bausparneugesäft	in Mio €	9 192,7	7 276,5
Segment Personenversicherung			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 620,7	1 891,7
Neubeiträge	in Mio €	442,3	714,4
Segment Schaden-/Unfallversicherung			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 970,0	1 844,9
Jahresbestandsbeitrag (Neu- und Ersatzgeschäft)	in Mio €	280,6	290,4

Die vorliegende Quartalsmitteilung der Geschäftsführung wurde zum 30. September 2022 nach IFRS-Grundsätzen erstellt. Bei dieser Quartalsmitteilung handelt es sich nicht um einen Zwischenbericht nach IAS 34 oder einen Abschluss nach IAS 1.

Wüstenrot & Württembergische AG

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Geschäftsverlauf

Der W&W-Konzern konnte in den ersten neun Monaten dieses Jahres den erfolgreichen Kurs der Vorjahre im operativen Geschäft fortsetzen und zusätzliche Marktanteile gewinnen, obwohl das wirtschaftliche Umfeld weiterhin von hoher Unsicherheit belastet ist. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, vor allem die Zuspitzung bei der Energiekrise, sowie die anhaltenden Störungen der globalen Lieferketten als Folge der Coronavirus-Pandemie sowie der geopolitischen Spannungen verstärkten die Inflation. Während dies an den Anleihemärkten zu starken Zinsanstiegen führte, kam es an den Aktienmärkten zu deutlichen Kursrückgängen.

Trotz dieser herausfordernden Entwicklungen erreichte der W&W-Konzern im dritten Quartal mit 64,2 Mio € das in 2022 bisher stärkste Quartalergebnis. Zum 30. September 2022 erzielte der W&W-Konzern somit ein gutes, wenn auch deutlich unter dem überdurchschnittlich positiven Vorjahr liegendes Ergebnis von 160,2 (Vj. 236,9) Mio €.

Zusammensetzung Konzernüberschuss

in Mio €	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Segment Wohnen	56,8	44,0
Segment Personenversicherung	-22,5	41,2
Segment Schaden-/Unfallversicherung	132,5	133,6
Alle sonstigen Segmente	32,3	22,3
Konsolidierung/Überleitung	-38,9	-4,2
Konzernüberschuss nach Steuern	160,2	236,9

Die vertriebsorientierten Kennzahlen waren geprägt von einem signifikanten Wachstum sowohl des Kredit- wie auch des Brutto-Bausparneugeschäfts im Segment Wohnen sowie einer erneut sehr erfreulichen Beitragssteigerung im Segment Schaden-/Unfallversicherung. Auch im Segment Personenversicherung konnte eine Beitragssteigerung in der Krankenversicherung erzielt werden. Die gebuchten Beiträge in der Lebensversicherung sanken insbesondere aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Neugeschäfts gegen Einmalbeitrag.

Kennzahlen Konzern

	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Neugeschäftsvolumen Wohnen (Kreditneugeschäftsvolumen & Brutto-Bausparneugeschäft)	19 106	13 545	41,1
gebuchte Bruttobeiträge (Schaden-/Unfallversicherung)	1 970	1 845	6,8
gebuchte Bruttobeiträge (Personenversicherung)	1 621	1 892	-14,3

Aufsichtsrat

Frau Marika Lulay ist mit Ablauf des 9. August 2022 aus dem Aufsichtsrat der W&W AG ausgeschieden. Herr Dr. Reiner Hagemann wurde mit Wirkung vom 1. September 2022 zum Mitglied des Aufsichtsrats als Vertreter der Anteilseigner bestellt.

W&W Besser!

Der W&W-Konzern setzt mit W&W Besser! den digitalen Transformationsprozess fort, dabei stehen Kundennähe und Innovation weiterhin im Fokus. Im dritten Quartal 2022 wurden die strategischen Projekte erfolgreich weiterentwickelt:

- Im Geschäftsfeld **Wohnen** gründete die Wüstenrot Immobilien GmbH (WI) zusammen mit anderen Immobilienanbietern ein eigenes Webportal, das unter www.immobilie1.de zu finden ist. Es ging Mitte Juli an den Start und vereinfacht die oftmals komplexe Immobiliensuche. Immobilie1 steht professionellen Akteuren der Branche als Immobilienmarktplatz für Kauf- und Mietimmobilien offen. Zum Start stellten mehr als 5 000 Immobilienvermittler über 60 000 Gebäude zum Kauf oder zur Miete in das Portal ein.
- Im Geschäftsfeld **Versichern** hat die Württembergische Lebensversicherung AG den Bestand aus dem alten Bestandsführungssystem VW/VT in das Zielsystem msg.Life Factory vollständig überführt. Damit konnte ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einem zentralen modernen Bestandsführungssystem gemacht werden.

Zudem schritt die Digitalisierung des Vertriebs der Württembergische Versicherung AG weiter voran. Der

langjährige Außendienst-Arbeitsplatz (AAP) wird schrittweise vom modernen Vertriebsarbeitsplatz (VAP) und den neuen Antragstrecken für Tarifierung, Angebot und Antrag (TAA) abgelöst. So steht beispielsweise die neue Zahnzusatzversicherung nur noch im VAP und der TAA der Württembergischen Ausschließlichkeitsorganisation sowie den Maklern per parametrisierten Links zur Verfügung. Mit den TAA-Online-Strecken können die Vertriebspartnerinnen und -partner Kundenwünsche schneller, flexibler und effizienter aufgreifen.

Nachhaltigkeit

Verantwortliches Handeln und gesellschaftliches Engagement haben in der W&W-Gruppe eine lange Tradition und sind Kernbestandteil der strategischen Ausrichtung. Ihr liegt das aus dem Stiftungsgedanken der Hauptgesellschafterin der W&W AG abgeleitete Verständnis einer langfristigen, auf Stabilität ausgerichteten Unternehmensführung zugrunde.

Im Sinne eines aktiven Ansatzes zur Reduktion von schädlichen Emissionen in den Kapitalanlageportfolios wird nach und nach eine klimaneutrale Kapitalanlage, vornehmlich im Bereich Aktien und Unternehmensanleihen, vorgenommen.

Die Anforderungen gemäß Insurance Distribution Directive (IDD) ab August 2022 zum Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in die Kundenberatung zu Versicherungsanlageprodukten wurden umgesetzt. Bei der Beratung wird festgehalten, ob und in welchem Umfang unsere Kundinnen und Kunden Nachhaltigkeit berücksichtigen wollen.

Ertragslage

Konzern-Gesamtergebnis

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Zum 30. September 2022 erreichte der Konzernüberschuss nach Steuern 160,2 (Vj. 236,9) Mio €. Der Rückgang lag im Wesentlichen an der Entwicklung des Finanzergebnisses.

Das Finanzergebnis verringerte sich deutlich auf - 151,7 (Vj. 1 732,5) Mio €. Dies ist überwiegend auf Bewertungseffekte zurückzuführen. Es ergaben sich aufgrund des erheblichen Zinsanstiegs im laufenden Geschäftsjahr sowie des Rückgangs an den Aktienmärkten deutliche Bewertungsverluste vor allem bei den Aktien, Fondsanteilen und festverzinslichen Wertpapieren. Wertminderungen zeigten sich dadurch auch in der Bewertung der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer (fondsgebundene Lebensversicherungen). Diese wirkten sich deckungsgleich verringern auf die Leistungen aus. Das laufende Ergebnis erhöhte sich hingegen erfreulicherweise um knapp 3 % auf 841,6 (Vj. 820,1) Mio €.

Die verdienten Nettobeiträge verringerten sich insgesamt auf 3 280,8 (Vj. 3 476,6) Mio €. In der Schaden-/Unfallversicherung wurden erneut deutliche Steigerungsraten erreicht. In der Personenversicherung gingen die Beiträge infolge eines geringeren Umfangs an neuen Einmalbeitragsversicherungen hingegen zurück.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto) betrugen 1 894,3 (Vj. 3 731,8) Mio €. Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Personenversicherung, da die Versicherungsnehmer über die versicherungstechnischen Rückstellungen am rückläufigen Finanzergebnis beteiligt werden. In der Schaden-/Unfallversicherung waren die Leistungen trotz Bestandswachstum rückläufig. Der Schadenverlauf war im Mehrjahresvergleich insgesamt weiterhin erfreulich.

Das Provisionsergebnis betrug - 406,7 (Vj. - 387,5) Mio €. Darin wirkten sich insbesondere höhere Betreuungsprovisionen infolge der insgesamt erfreulichen Bestandssteigerung in der Sachversicherung aus.

Die Verwaltungsaufwendungen stiegen im Verhältnis zur allgemeinen Preisentwicklung mit + 2,0 % lediglich moderat auf 772,5 (Vj. 757,7) Mio €. Die Erhöhung entfiel im Wesentlichen auf den Sachaufwand. Dieser stieg unter anderem infolge externer Schadenregulierungskosten

durch höhere Elementarschäden im Vorjahr sowie im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie infolge verstärkter Investitionen in IT. Auch die Marketingaktivitäten wurden erhöht. Die Personalaufwendungen verblieben dagegen auf Vorjahresniveau.

Das sonstige betriebliche Ergebnis stieg deutlich auf 151,3 (Vj. 14,3) Mio €. Ursächlich hierfür waren neben dem Veräußerungsgewinn einer Immobilie im Geschäftsfeld Wohnen im Wesentlichen erstmalig Erträge aus Abrechnungsaktionen im Zusammenhang mit Bauspareinlagen. Darüber hinaus wirkte sich der in 2022 deutlich höhere Ergebnisbeitrag der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH positiv aus.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Das Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income) lag zum 30. September 2022 bei - 1 221,1 (Vj. - 163,5) Mio €. Es setzt sich aus dem Konzernüberschuss zuzüglich des Sonstigen Ergebnisses (Other Comprehensive Income – OCI) zusammen.

Das OCI lag zum 30. September 2022 bei - 1 381,3 (Vj. - 400,4) Mio €. Der sprunghafte Zinsanstieg im Jahresverlauf 2022 wirkte sich deutlich belastend auf die Marktwerte von festverzinslichen Wertpapieren und Namenstiteln aus. Deren unrealisierte Verluste beliefen sich auf - 1 717,9 (Vj. - 515,9) Mio €. Positiv wirkte sich der Zinsanstieg dagegen bei den Pensionsrückstellungen aus. Die versicherungsmathematischen Gewinne aus leistungsorientierten Plänen zur Altersvorsorge beliefen sich gegenläufig auf 336,6 (Vj. 115,5) Mio €.

Das OCI dient als Ergänzung zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Abbildung der erfolgsneutral erfassten Gewinne und Verluste, die sich aus der Bilanzierung gemäß IFRS 9 ergeben. Es spiegelt im Wesentlichen die Zinssensitivität unserer Aktivseite wider, jedoch beispielsweise noch nicht die der Versicherungstechnik auf der Passivseite. Hier wird die Anwendung des neuen Standards zur Bilanzierung von Versicherungsverträgen IFRS 17 ab 2023 Bewertungsinkongruenzen voraussichtlich reduzieren. Infolge der starken Abhängigkeit des Gesamtergebnisses von der Zinsentwicklung eignet sich das OCI gegenwärtig daher nur sehr bedingt als Orientierungsgröße für unsere Gruppe.

Segment Wohnen

Neugeschäft

Das Gesamtneugeschäftsvolumen für wohnwirtschaftliche Zwecke für Sofortfinanzierungen, Modernisierungen und Eigenkapitalaufbau (Summe aus Brutto-Neugeschäft sowie dem Kreditneugeschäftsvolumen inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch) konnte kräftig um 41,1 % auf 19,1 (Vj. 13,5) Mrd gesteigert werden. Das Neugeschäft Baufinanzierung Annahmen lag mit 5,3 (Vj. 4,9) Mrd € ebenfalls über dem Vorjahr. Somit gelang erneut ein deutlicher Ausbau der Marktanteile.

Im Brutto-Neugeschäft nach Bausparsumme mit 13 827 (Vj. 8 609) Mio € wurde das beste Neunmonatsergebnis der Unternehmensgeschichte erreicht.

Das Nettoneugeschäft (eingelöstes Neugeschäft) nach Bausparsumme stieg ebenfalls um 26,3 % auf 9 193 (Vj. 7 277) Mio €.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG hat den eingeschlagenen Wachstumskurs nachhaltig fortgesetzt und entwickelte sich damit deutlich besser als der Markt.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Neugeschäftsvolumen	19 106	13 545	41,1
Kreditneugeschäftsvolumen (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	5 280	4 936	7,0
Brutto-Bausparneugeschäft	13 827	8 609	60,6

Ertragslage

Das Ergebnis im Segment Wohnen stieg auf 56,8 (Vj. 44,0) Mio €.

Das Finanzergebnis sank auf 198,4 (Vj. 294,9) Mio €. Dies ist im Wesentlichen auf ein rückläufiges Veräußerungsergebnis sowie ein niedrigeres Bewertungsergebnis infolge des Zinsanstiegs zurückzuführen. Die Risikoversorge im Kundenkreditgeschäft liegt weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

Das Provisionsergebnis stieg auf 8,0 (Vj. 4,3) Mio €. Höhere Provisionserträge aus dem erzielten Wachstum im Bausparneugeschäft trugen zu dieser Entwicklung bei.

Die Verwaltungsaufwendungen lagen mit 242,0 (Vj. 247,0) Mio € unter dem Vorjahresniveau. Die Sachaufwendungen verringerten sich im Wesentlichen infolge geringerer Beiträge zur Einlagensicherung. Die Personalaufwendungen sanken ebenfalls.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis erhöhte sich deutlich 117,0 (Vj. 12,7) Mio €. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen erstmalige Erträge aus Abrechnungsaktionen im Zusammenhang mit Bauspareinlagen.

Segment Personenversicherung

Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Die Beitragssumme des Neugeschäfts in der Lebensversicherung reduzierte sich auf 2 376,6 (Vj. 2 721,6) Mio €. Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus den geringeren Einmalbeiträgen, die sich im Vorjahr deutlich erhöht hatten. Die Beitragssumme des Neugeschäfts unserer fondsgebundenen Versicherungen (inkl. Genius) erhöhte sich dagegen um 6,5 % auf 1 095,9 (Vj. 1 029,3) Mio €.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2022 bis	1.1.2021 bis	Veränderung
	30.9.2022	30.9.2021	
	in Mio €	in Mio €	in %
Neubeitrag	442,3	714,4	-38,1
Einmalbeitrag Leben	373,0	639,5	-41,7
Laufender Beitrag	69,3	74,9	-7,5

Der Neubeitrag im Personenversicherungssegment lag bei 442,3 (Vj. 714,4) Mio €. Die Einmalbeträge sanken auf 373,0 (Vj. 639,5) Mio €. Die laufenden Beiträge betragen 69,3 (Vj. 74,9) Mio €.

Gebuchte Bruttobeiträge

	1.1.2022 bis	1.1.2021 bis	Veränderung
	30.9.2022	30.9.2021	
	in Mio €	in Mio €	in %
Segment Gesamt	1 620,7	1 891,7	-14,3
Leben	1 398,5	1 679,4	-16,7
Kranken	222,2	212,3	4,7

Die gebuchten Bruttobeiträge reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der geringeren Einmalbeiträge auf 1 620,7 (Vj. 1 891,7) Mio €. In der Krankenversicherung konnten die gebuchten Bruttobeiträge dagegen erhöht werden.

Ertragslage

Das Segmentergebnis lag bei - 22,5 (Vj. 41,2) Mio €.

Das Finanzergebnis im Segment Personenversicherung sank auf - 368,1 (Vj. 1 322,0) Mio €. Haupttreiber war das Bewertungsergebnis. Es ergaben sich aufgrund des erheblichen Zinsanstiegs im laufenden Geschäftsjahr sowie des Rückgangs an den Aktienmärkten deutliche Bewertungsverluste bei festverzinslichen Wertpapieren, Fondsanteilen und Aktien. Die Verwerfungen an den Kapitalmärkten führten auch zu Verlusten bei den Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen. Gegenläufig wirkten die Effekte bei den Leistungen aus Versicherungsverträgen.

Die verdienten Nettobeiträge reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der rückläufigen Einmalbeiträge im Neugeschäft auf 1 695,9 (Vj. 1 976,8) Mio €.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen lagen bei 1 096,5 (Vj. 2 919,4) Mio €. Die zinsbedingt gesunkenen Wertpapierkurse sowie rückläufige Aktienkurse haben zu geringeren Zuführungen zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung und zur Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen geführt. Durch die Zinszusatzreserve (einschließlich Zinsverstärkung) sichern wir die Leistungen an unsere Kundinnen und Kunden zusätzlich ab. Während im Vorjahr noch 329,6 Mio € zugeführt wurden, sind aufgrund des Zinsanstieges im Geschäftsjahr Mittel in Höhe von 43,2 Mio € frei geworden. Der Gesamtbestand der Zinszusatzreserve liegt mit 3 204,6 (Vorjahresende: 3 247,8) Mio € weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Die Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich auf 177,3 (Vj. 184,4) Mio €. Sowohl die Personalaufwendungen als auch die Sachaufwendungen konnten gesenkt werden.

Segment Schaden-/Unfallversicherung

Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Das Neugeschäft gemessen am Jahresbestandsbeitrag betrug 280,6 (Vj. 290,4) Mio €. Während sich das reine Neugeschäft im Vergleich zum sehr starken Vorjahr leicht rückläufig entwickelte, stieg das Ersatzgeschäft. Der Firmenkundenbereich wuchs deutlich. Der Privatkundenbereich hingegen sank im Vergleich zum Vorjahr, das u. a. von neuen Maklerkooperationen geprägt war. Auch unsere Digitalmarke Adam Riese verbuchte weitere erfreuliche Vertriebsfolge.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2022 bis	1.1.2021 bis	Veränderung
	30.9.2022	30.9.2021	
	in Mio €	in Mio €	in %
Jahresbestandsbeitrag (Neu- und Ersatzgeschäft)	280,6	290,4	-3,4
Kraftfahrt	150,3	159,4	-5,7
Firmenkunden	75,1	65,6	14,5
Privatkunden	55,2	65,4	-15,6

Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich weiterhin marktüberdurchschnittlich um 125,1 Mio € (+ 6,8 %) auf 1 970,0 (Vj. 1 844,9) Mio €. In allen Geschäftssegmenten konnte ein Plus erzielt werden. Insbesondere im Firmenkundenbereich konnte die Position der Württembergische als Partner des Mittelstands weiter über Markt ausgebaut werden.

Gebuchte Bruttobeiträge

	1.1.2022 bis	1.1.2021 bis	Veränderung
	30.9.2022	30.9.2021	
	in Mio €	in Mio €	in %
Segment Gesamt	1 970,0	1 844,9	6,8
Kraftfahrt	815,4	798,5	2,1
Firmenkunden	546,8	459,1	19,1
Privatkunden	607,8	587,3	3,5

Ertragslage

Das Segmentergebnis sank leicht auf 132,5 (Vj. 133,6) Mio €.

Das Finanzergebnis lag bei - 3,9 (Vj. 91,0) Mio €. Während sich das laufende Ergebnis erhöhte, sank das Bewertungsergebnis und trug somit maßgeblich zum Rückgang des Finanzergebnisses bei. Es ergaben sich aufgrund des erheblichen Zinsanstiegs im laufenden Geschäftsjahr sowie des Rückgangs an den Aktienmärkten deutliche Bewertungsverluste vor allem bei den Aktien und Investmentfonds.

Die verdienten Nettobeiträge entwickelten sich weiterhin positiv. Sie wuchsen um 73,1 Mio € auf 1 360,2 (Vj. 1 287,1) Mio €. Alle Geschäftssegmente haben dazu beigetragen.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen nahmen trotz des größeren Versicherungsbestands um 23,6 Mio € ab und lagen bei 670,7 (Vj. 694,3) Mio €. Die Schadenquote (brutto) sank auf 58,3 (Vj. 82,1) %. Im Vorjahr kam es infolge der Unwetter im Juni und Juli in Deutschland zu hohen Aufwendungen aus Elementarschäden im mittleren dreistelligen Millionenbereich (brutto). Die Schadenquote (netto) sank auf 58,9 (Vj. 63,0) %. Die Kostenquote (netto) verbesserte sich ebenfalls leicht auf 25,5 (Vj. 25,8) %. Die Combined Ratio (netto) lag damit bei sehr guten 84,4 (Vj. 88,8) %.

Das Provisionsergebnis lag bei - 230,2 (Vj. - 216,2) Mio €. Der gewachsene Versicherungsbestand sowie gestiegene Betreuungsprovisionen führten zu höheren Provisionsaufwendungen.

Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich auf 286,5 (Vj. 274,5) Mio €. Sowohl die Personal- als auch die Sachaufwendungen stiegen an. Ursächlich hierfür waren vor allem Werbeaufwendungen sowie höhere externe Schadenregulierungskosten durch gestiegene Elementarschäden im Vorjahr.

Alle sonstigen Segmente

In Alle sonstigen Segmente sind Geschäftsbereiche zusammengefasst, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können. Dazu gehören im Wesentlichen die W&W AG inklusive deren Beteiligung Wüstenrot Immobilien GmbH, die W&W Asset Management GmbH, die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, die W&W brandpool GmbH und die konzerninternen Dienstleister.

Nach Steuern ergab sich ein Segmentergebnis von 32,3 (Vj. 22,3) Mio €.

Das Finanzergebnis betrug 13,8 (Vj. 35,7) Mio €. Vor allem ein rückläufiges Bewertungsergebnis bei Aktien und Investmentfonds war dafür verantwortlich. Dagegen stieg das laufende Ergebnis infolge höherer Ausschüttungen an.

Die verdienten Beiträge erhöhten sich auf 237,5 (Vj. 225,8) Mio €. Das Abgabevolumen der Württembergische Versicherung AG zur konzerninternen Rückversicherung an die W&W AG stieg aufgrund der positiven Beitragsentwicklung.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen stiegen aufgrund eines Sonderertrags im Vorjahr auf 138,4 (Vj. 130,4) Mio €.

Das Provisionsergebnis verschlechterte sich auf - 66,7 (Vj. - 54,9) Mio €. Dies lag hauptsächlich an gestiegenen Provisionsaufwendungen der W&W AG an die Kompositversicherung, die infolge von höheren Abgabevolumen im Rahmen der konzerninternen Rückversicherung angefallen sind.

Die Verwaltungsaufwendungen betrugen 66,9 (Vj. 55,2) Mio €. Ursächlich für den Anstieg waren höhere Sachaufwendungen. Die Personalaufwendungen blieben hingegen auf Vorjahresniveau.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis erhöhte sich auf 41,0 (Vj. 9,2) Mio €. Die vorangetriebenen Bauprojekte der Wüstenrot Haus- und Städtebau trugen maßgeblich zur Steigerung bei.

Ausblick

Die aktuellen Umfeldbedingungen führen zu einer hohen Volatilität der Bewertungsergebnisse in der IFRS-Gewinn- und Verlustrechnung der W&W-Gruppe. Wir halten dennoch an der bisherigen Prognose für den Konzernüberschuss fest.

Gleichwohl ist diese Prognose mit hohen Unsicherheiten behaftet, die insbesondere von den aktuellen Entwicklungen an den Kapital- und Finanzmärkten sowie möglichen konjunkturellen Einbrüchen herrühren. Unvorhersehbare, große Schadenereignisse würden die Prognose negativ beeinflussen.

Wüstenrot & Württembergische AG

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzernbilanz

Aktiva

in Tsd €	30.9.2022	31.12.2021
Barreserve	88 383	72 136
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	8 816	8 258
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	10 128 615	10 721 688
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI)	23 956 340	34 492 518
davon in Pension gegeben oder verliehen	650 404	767 810
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	27 607 563	26 171 128
Nachrangige Wertpapiere und Forderungen	184 560	180 764
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	62 709	42 429
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	-	9
Baudarlehen	25 144 353	23 819 744
Sonstige Forderungen	2 300 556	2 098 555
Aktivisches Portfolio-Hedge-Adjustment	-84 615	29 627
Positive Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	199	6 099
Nach der Equity-Methode bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	105 978	90 638
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1 879 642	1 909 393
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	315 974	416 448
Sonstige Aktiva	2 050 837	1 324 620
Immaterielle Vermögenswerte	119 801	114 398
Sachanlagen	531 629	511 739
Vorräte	155 774	192 560
Steuererstattungsansprüche	58 972	36 208
Latente Steuererstattungsansprüche	1 106 862	409 458
Andere Vermögenswerte	77 799	60 257
Summe Aktiva	66 142 347	75 212 926

Passiva

in Tsd €	30.9.2022	31.12.2021
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	301 204	218 201
Verbindlichkeiten	27 858 232	27 963 791
Verbriefte Verbindlichkeiten	1 839 345	1 866 084
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 754 546	2 145 894
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22 864 046	22 587 984
Leasingverbindlichkeiten	56 418	66 663
Sonstige Verbindlichkeiten	1 192 448	1 327 310
Passives Portfolio-Hedge-Adjustment	-848 571	-30 144
Negative Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	1 002	-
Versicherungstechnische Rückstellungen	31 396 439	38 423 335
Andere Rückstellungen	1 991 662	2 720 053
Sonstige Passiva	362 661	372 874
Steuerschulden	136 173	212 403
Latente Steuerschulden	207 191	147 401
Übrige Passiva	19 297	13 070
Nachrangkapital	638 663	641 098
Eigenkapital	3 592 484	4 873 574
Anteile der W&W-Aktionäre am eingezahlten Kapital	1 486 253	1 485 588
Anteile der W&W-Aktionäre am erwirtschafteten Kapital	2 114 313	3 359 259
Gewinnrücklagen	3 542 340	3 441 733
Übrige Rücklagen (OCI)	-1 428 027	-82 474
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	-8 082	28 727
Summe Passiva	66 142 347	75 212 926

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Laufendes Ergebnis	841 597	820 083
Zinsergebnis	590 346	585 552
Zinserträge	866 802	914 523
davon nach der Effektivzinsmethode ermittelt	754 347	819 507
Zinsaufwendungen	-276 456	-328 971
Dividendenerträge	197 412	194 160
Sonstiges laufendes Ergebnis	53 839	40 371
Ergebnis aus der Risikovorsorge	-17 979	-9 620
Erträge aus der Risikovorsorge	79 393	63 773
Aufwendungen aus der Risikovorsorge	-97 372	-73 393
Bewertungsergebnis	-1 317 871	370 459
Bewertungsgewinne	5 106 937	2 040 056
Bewertungsverluste	-6 424 808	-1 669 597
Veräußerungsergebnis	342 512	551 571
Erträge aus Veräußerung	586 328	564 663
Aufwendungen aus Veräußerung	-243 816	-13 092
davon Gewinne/Verluste aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	71	306
Finanzergebnis	-151 741	1 732 493
davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	15 478	4 748
Verdiente Beiträge (netto)	3 280 826	3 476 555
Verdiente Beiträge (brutto)	3 430 110	3 586 310
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-149 284	-109 755
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	-1 894 278	-3 731 799
Leistungen aus Versicherungsverträgen (brutto)	-1 959 886	-4 096 271
Erhaltene Rückversicherungsbeträge	65 608	364 472
Provisionsergebnis	-406 700	-387 544
Provisionserträge	283 111	206 899
Provisionsaufwendungen	-689 811	-594 443
Übertrag	828 107	1 089 705

in Tsd €	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Übertrag	828 107	1 089 705
Verwaltungsaufwendungen	-772 470	-757 693
Personalaufwendungen	-464 596	-463 808
Sachaufwendungen	-254 493	-235 320
Abschreibungen	-53 381	-58 565
Sonstiges betriebliches Ergebnis	151 306	14 276
Sonstige betriebliche Erträge	457 921	236 477
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-306 615	-222 201
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	206 943	346 288
davon Umsatzerlöse ¹	5 207 341	5 238 685
Ertragsteuern	-46 745	-109 341
Konzernüberschuss	160 198	236 947
Auf W&W-Aktionäre entfallend	161 272	235 184
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-1 074	1 763
Unverwässertes (zugleich verwässertes) Ergebnis je Aktie in €	1,72	2,51
davon aus fortzuführenden Unternehmensteilen in €	1,72	2,51

¹ Zins-, Dividenden-, Provisions- und Mieterträge sowie Erträge aus Bauträgergeschäft und gebuchte Bruttobeiträge der Versicherungen.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd €	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Konzernüberschuss	160 198	236 947
Sonstiges Ergebnis (OCI)		
Bestandteile, die nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (brutto)	511 764	177 506
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-32 221	-11 435
Latente Steuern	-142 902	-50 602
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (netto)	336 641	115 469
Bestandteile, die anschließend in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:		
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; brutto)	-8 913 343	-2 959 878
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	6 466 152	2 217 885
Latente Steuern	729 263	226 087
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; netto)	-1 717 928	-515 906
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI; brutto)	-8 401 579	-2 782 372
Summe Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	6 433 931	2 206 450
Summe Latente Steuern	586 361	175 485
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI; netto)	-1 381 287	-400 437
Gesamtergebnis der Periode	-1 221 089	-163 490
Auf W&W-Aktionäre entfallend	-1 184 281	-152 895
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-36 808	-10 595

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	Wohnen		Personenversicherung	
	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
Laufendes Ergebnis	169 796	176 481	579 723	586 901
Ergebnis aus der Risikovorsorge	-18 988	-7 296	1 229	-1 700
Bewertungsergebnis	13 352	58 016	-1 278 719	258 828
Veräußerungsergebnis	34 244	67 719	329 684	477 982
Finanzergebnis	198 404	294 920	-368 083	1 322 011
davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	-	-	7 132	1 994
Verdiente Beiträge (netto)	-	-	1 695 908	1 976 780
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	-	-	-1 096 491	-2 919 427
Provisionsergebnis	8 045	4 331	-115 283	-114 267
Verwaltungsaufwendungen ²	-241 995	-247 027	-177 338	-184 425
Sonstiges betriebliches Ergebnis	117 031	12 666	37 207	-17 530
Segmentergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	81 485	64 890	-24 080	63 142
Ertragsteuern	-24 674	-20 861	1 617	-21 908
Segmentergebnis nach Steuern	56 811	44 029	-22 463	41 234

1 Die Spalte Konsolidierung/Überleitung enthält die Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten sowie die Überleitung der segmentinternen Bewertungen auf die Konzernbewertung.

2 Einschließlich Miet- und sonstige Dienstleistungserträgen mit anderen Segmenten.

Schaden-/Unfallversicherung		Summe der berichtspflichtigen Segmente		Alle sonstigen Segmente		Konsolidierung/Überleitung ¹		Konzern	
1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2022 bis 30.9.2022	1.1.2021 bis 30.9.2021
66 387	39 097	815 906	802 479	58 210	10 402	-32 519	7 202	841 597	820 083
-56	-415	-17 815	-9 411	-363	-44	199	-165	-17 979	-9 620
-56 280	48 525	-1 321 647	365 369	-37 783	23 303	41 559	-18 213	-1 317 871	370 459
-13 968	3 808	349 960	549 509	-6 265	2 067	-1 183	-5	342 512	551 571
-3 917	91 015	-173 596	1 707 946	13 799	35 728	8 056	-11 181	-151 741	1 732 493
7 132	2 697	14 264	4 691	1 214	760	-	-703	15 478	4 748
1 360 219	1 287 145	3 056 127	3 263 925	237 526	225 757	-12 827	-13 127	3 280 826	3 476 555
-670 657	-694 252	-1 767 148	-3 613 679	-138 437	-130 379	11 307	12 259	-1 894 278	-3 731 799
-230 196	-216 209	-337 434	-326 145	-66 730	-54 878	-2 536	-6 521	-406 700	-387 544
-286 498	-274 526	-705 831	-705 978	-66 948	-55 212	309	3 497	-772 470	-757 693
-3 343	-1 537	150 895	-6 401	41 004	9 235	-40 593	11 442	151 306	14 276
165 608	191 636	223 013	319 668	20 214	30 251	-36 284	-3 631	206 943	346 288
-33 087	-58 064	-56 144	-100 833	12 084	-7 979	-2 685	-529	-46 745	-109 341
132 521	133 572	166 869	218 835	32 298	22 272	-38 969	-4 160	160 198	236 947

Wüstenrot & Württembergische AG

Impressum und Kontakt

Herausgeber

Wüstenrot & Württembergische AG
70163 Stuttgart
Telefon: 0711 662-0
www.ww-ag.com

Satz

W&W Service GmbH, Stuttgart

Investor Relations

Die Finanzberichte des W&W-Konzerns sind unter www.ww-ag.com/go/geschaeftsberichte_ww_gruppe auf Deutsch und Englisch abrufbar.

Kontakt:

E-Mail: ir@ww-ag.com

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52

Die W&W AG ist Mitglied im



Die W&W AG ist notiert im



